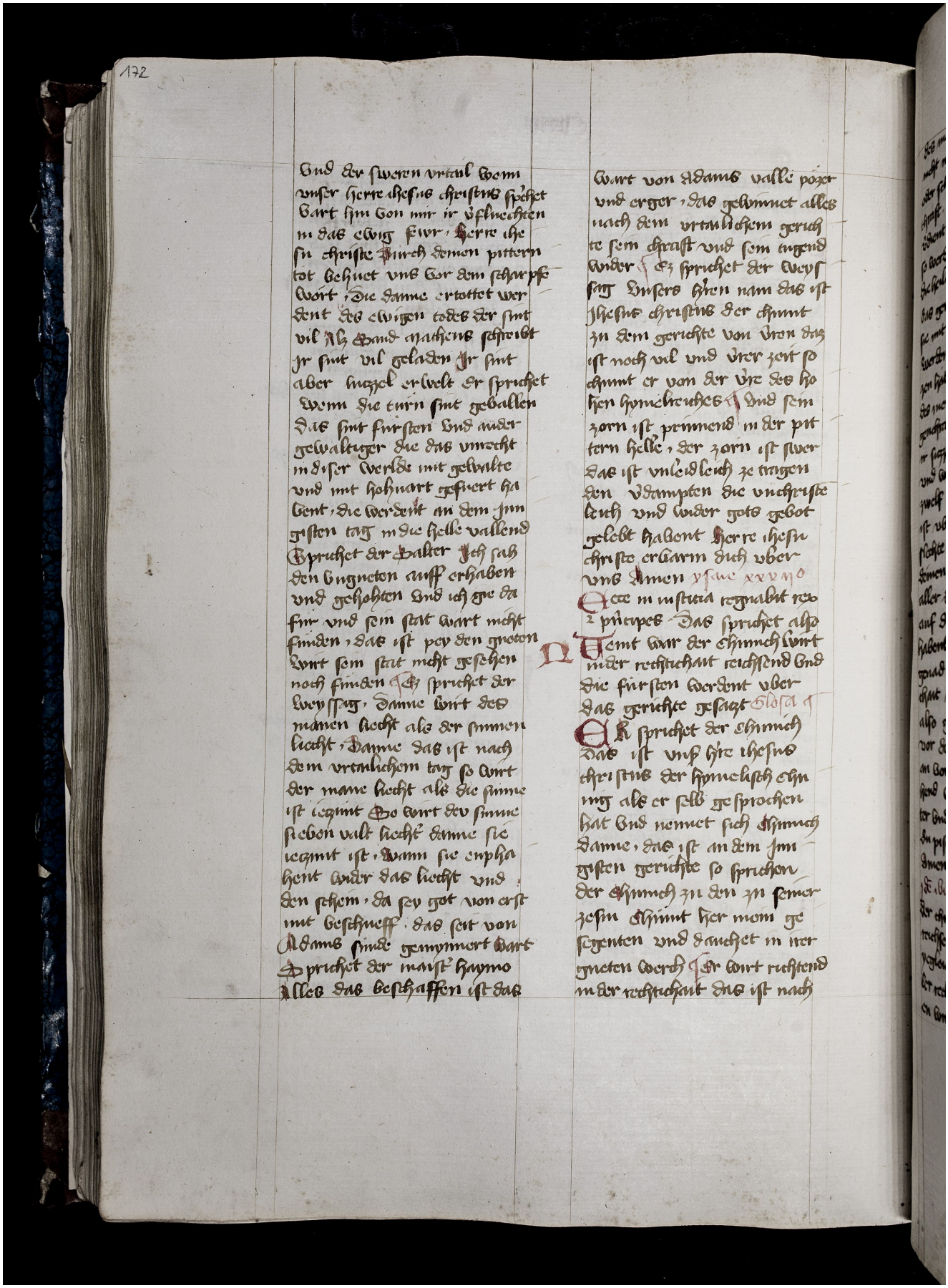
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



172

Und der swerm vrtail wem
unser herre ihesus christus spricht
Wart ihm von mir ir vflüchten
in das ewig fiur, Herre ihe
su christe durch dein pittern
tot behüet uns vor dem scharpfe
wort, Die dame ertottet wer
dent des ewigen todes der sint
vil Als David mathaeus schreibt
Ir sint vil geladen Ir sint
aber luczel erwelt Er sprichet
Wem die turn sint geballen
Das sint fursten und under
gewalteger die das unrecht
in diser werlde mit gewalte
und mit hochmart gefiert ha
bent, die werdent an dem jun
gisten tag in die helle vallend
Sprichet der walter Ich sah
den bingneten auff erhaben
und gehohten Und ich gie da
fur und sein stat wart nicht
funden, das ist pey den gneten
wart sein stat nicht gesehen
noch funden Er sprichet der
lewpsag, Dame wirt des
namen liecht als der sunnen
liecht, Dame das ist nach
dem vrtailichem tag so wirt
der mane liecht als die sunne
ist icgunt Do wart der sunne
sieben valt liecht dame sie
icgunt ist, Wann sie enpfa
hent under das liecht und
den schein, da sey got von erst
mit beschuff. das seit von
Adams sunde genummert wart
Sprichet der marst haymo
Alles das beschaffen ist das
wart von Adams valle poser
und erger, das gewinnet alles
nach dem vrtailichem gerich
te sein chraft und sein tugend
under Er sprichet der lewp
sag Unsers herren nam das ist
Jhesus christus der chumt
zu dem gerichte von uren dis
ist noch vil und urer zeit so
chumt er von der ure des ho
hen himelreiches Und sein
zorn ist prunnend in der pit
tern helle, der zorn ist swer
das ist unleidleich zu tragen
den vdampten die unchristen
leuch und under gots gebot
gelebt habent Herre ihesu
christe erbarm dich uber
uns Amen ysai xxxvno
Ecce in iustitia regnabit re
x p̃rincipes Das sprichet also
Nemt war der chunich wirt
under rechtichait reichsend Und
die fursten werdent uber
das gerichte gesagt Glosa
Er sprichet der chunich
Das ist uns hie ihesus
christus der himelisch chu
nig als er selb gesprochen
hat Und nemet sich chunich
dame, das ist an dem jun
gisten gerichte so sprichen
der chunich zu den zu sener
zesin chumt her mein ge
segenten und daichet in ier
gneten werch Er wart rechtend
under rechtichait das ist nach